



# Österreichfinale

Wer wird österreichischer Tarockmeister 2014/15 im Königrufen?

**K**önigrufen aus sieben Bundesländern nehmen am Samstag, dem 11. April, am 8. Österreichfinale im Casino Linz teil. Erstmals geht ein Tiroler Spieler als Führender ins Finale: Markus Mair. Er hat den Tiroler Cup 2014/15 gewonnen und nimmt 121 Punkte in die Schlussrunde mit. „Markus Mair hat die Tarockszene in Tirol aufgebaut“, sagt Franz Kienast, einer der Organisatoren des Österreich-Finales, „es ist sein Verdienst, dass Königrufen in diesem Bundesland heute einen Aufschwung erlebt.“

Insgesamt haben sich 322 Spieler über einen der fünf Tarockcups qualifiziert – es sind dies der Raiffeisen Tarockcup Austria, der Hausruckviertler Tarockcup, der „Wiener Zeitung“-Tarockcup, der Tiroler Tarockcup und der Steirische Tarockcup. Für Spannung ist gesorgt, weil bedingt durch den attraktiven Punktemodus viele Spieler Chancen auf den Sieg haben. Es gibt wie immer schöne Preise für die besten 25 der Tageswertung und die besten 30 der Österreichwertung: Trophäen, Dinner & Casino-Gutscheine, Spieljetons, Warenkörbe aus Peter Haudums Speckwerkstatt in Helfenberg und Tarocksouvenirs.

Auch wer nicht qualifiziert ist, darf an dem Turnier teilnehmen, kämpft dann allerdings nur um den Tagessieg mit. „Wer qualifiziert ist, kann also beispielsweise seine Tarockpartner aus privaten Runden

## Zwischenstand vor dem Finale:

1. Markus Mair, Innsbruck	121 Punkte
2. Johannes Clementi, Innsbruck	114
3. Johann Zandt, Hallwang	112
4. Markus Leimhofer, Neustadtl	107
5. Dietmar Mayr, Eferding	106
6. Ernst Punz, Linz	105
7. Hubert Zauner, Bad Ischl	105
8. Gerhard Lacher, Straß i. A.	105
9. Christian Faltl, Wien	105
10. Georg Feldner, Innsbruck	103
11. Alfred Plischnack, Wien	102
12. Johannes Wenninger, Zell am Pettenfirst	100
13. Werner Wydra, Wien	99
14. Markus Jungwirth, Tragwein	99
15. Josef Mülleder, B. Leonfelden	97
16. Rudolf Proksch, St. Georgen i. A.	95
17. Arnold Ackerlauer, Linz	94
18. Gerhard Kirchner, Schwaz	93
19. Markus Feldner, Wattens	92
20. Dieter Oleinek, Wolfsegg a. H.	91

mitnehmen, auch wenn diese die Qualifikation nicht geschafft haben“, sagt Franz Kienast.

Da der Wiener Tarockcup nicht nur Spieler aus Wien, sondern auch aus Niederösterreich und Kärnten umfasst, und beim Hausruckviertler Tarockcup auch viele Salzburger mitspielen, sind beim Österreichfinale Spieler aus sieben Bundesländern vertreten.

Inzwischen spielen immer mehr Tarockierer in mehreren Cups. So qualifizierte sich der Wiener Alfred Plischnack über den Sieg im Steirischen Cup für das Österreichfinale, der Linzer Ernst Punz über den Sieg im „Wiener Zeitung“-Tarockcup.

## Tarock-News

### Österreichfinale

Das 8. Österreichfinale im Königrufen findet am Samstag, dem 11. April, im Casino Linz statt.

Eintreffen der Spieler: ab 15 Uhr.

Beginn: 16 Uhr (pünktlich).

Die qualifizierten Spieler sind schriftlich eingeladen worden. Außerdem können auch nichtqualifizierte Spieler an dem Schlussturnier teilnehmen, sie werden jedoch in der Österreich-Endwertung nicht geführt. Bitte die Kleidungsvorschriften des Casinos und die Ausweispflicht beachten!